

«Zeit der offenen Tür» vom vergangenen Samstag:

FRIDAY DO 30.3.06

Mehr als 400 Personen besichtigten die Pflegeschule

Sehr informativ war die «Zeit der offenen Tür» in der Pflegeschule Glarus. Man lernte die neuen Ausbildungsprogramme kennen, pflegerische und medizinaltechnische Inhalte wurden demonstriert, und es gab Führungen durch die sanierten Räumlichkeiten. Mehr als 400 Personen nahmen die Einladung des glarnerischen Bildungszentrums für Gesundheit an.



Begehrte war die Handmassage durch die Lernenden, deren entspannende Wirkung man sofort spürte.

Zeitweilig musste man Schlange stehen am vergangenen Samstag in der Pflegeschule Glarus. Mehr als 400 Personen aus allen Altersstufen – unter ihnen auch Schulleiter Pankraz Freitag – nutzen die Gelegenheit, die sanierten Gebäude und den Umbau der Ausbildungsangebote zu begutachten. Schulleiter Willi Koller zog am Schluss denn auch eine positive Bilanz des Tages: Dieser sei gut organisiert und abwechslungsreich gewesen, es habe «viele tolle Echos» gegeben, Lernende wie Lehrkräfte hätten mit Spass und Stolz «ihre» Schule gezeigt. Unter den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern gab es sehr viele

Jugendliche mit Interesse an den Gesundheitsberufen, die in Begleitung ihrer Eltern kamen und an Ort und Stelle Ausbildungsfragen besprachen. Es kamen zudem zahlreiche Angehörige von Lernenden aller Stufen sowie Ehemalige. Beindruckt von den Räumen und dem Ausbildungsangebot zeigten sich speziell auch Kaderpersonen aus den Ausbildungsorten.

Lernende im Vordergrund

Die Federführung hatten am Samstag die Lernenden übernommen – von der herzlichen Begrüssung bis zum ebenso herzlichen Abschied. Sie führten gekonnt durch die Räumlichkeiten, gaben originellen

Einblick in eine Anatomie-Schulstunde, informierten kompetent über die Bildungsangebote an der Pflegeschule und standen bereitwillig zur Verfügung für Blutdruckmessung, eine entspannende Handmassage, Händehygiene oder Kinästhetik-Demonstrationen. Die Verantwortlichen hatten selbstverständlich das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher nicht vergessen und überraschten diese mit einer vielfältigen Verpflegung, die vor Ort frisch produziert wurde. Fazit: Es war eine gelungene «Zeit der offenen Tür» für alle Beteiligten – informativ, abwechslungsreich und bereichernd. ● mb.



Schulleiter Willi Koller freute sich über das überaus grosse Interesse an den Gebäuden und den Bildungsangeboten.